

Spiel ohne Grenzen in Holzgerlingen

Im Rahmen der 1000-Jahr-Feiern hatte die Stadt Holzgerlingen die Nachbargemeinden zum Wettbewerb „Spiel ohne Grenzen“ eingeladen. Am 3. Juni war es soweit. 8 Mannschaften sind der Einladung gefolgt, darunter auch eine Mannschaft der Altdorfer Leichtathleten. In Anlehnung an die erfolgreiche Veranstaltungsreihe aus den 70er Jahren, hatten Spvgg und KSV Holzgerlingen hier ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Jede Mannschaft bestand aus 4 Kindern und Jugendlichen, 4 Frauen, 4 Männern und mußte zusätzlich noch 2 Schiedsrichter stellen. Mit einem hochkarätig besetzten Team sind wir getreu dem Motto „dabei sein ist alles“ angetreten. Doch schon nach der ersten Mannschaftsbesprechung war klar, daß wir mehr wollten als nur dabei zu sein. Das Tagesziel war schnell gefunden: Eine Platzierung vor der Mannschaft der Altdorfer Feuerwehr! Nach T-Shirt Ausgabe und Besprechung der einzelnen Stationen ging es dann gegen 10 Uhr los. Die Sonne und die Temperaturen hielten sich zuerst noch zurück. Aus diesem Grund hatte die Spielleitung beschlossen ein paar Spiele zu entschärfen und in einer etwas weniger nassen Variante, als ursprünglich geplant, zu spielen. Am Vormittag standen dann solche Dinge wie „Walze“, „Tausendfüßer-Rennen“, „Ringreiten“ und noch andere schwere Brocken auf dem Plan. Mit viel Spaß und vollem Einsatz haben wir die äußerst anspruchsvollen Aufgaben gelöst.

Aufgrund dieser hervorragenden Mannschaftsleistung, konnten wir nach 6 Wettkämpfen als führendes Team in die Mittagspause gehen. Es sah ganz danach aus als könnten wir unser Tagesziel erreichen. Gut gestärkt sind wir am Nachmittag in die letzten 4 Disziplinen gegangen. Am Anfang stand „Das wankende A“. Hier trafen wir direkt auf die Mannschaft der Altdorfer Feuerwehr, die zu diesem Zeitpunkt auf dem zweiten Platz lag. Mit Eleganz und Athletik konnten wir dabei einen deutlichen Vorsprung herausarbeiten. Bei „Schatztransport“ und „Ballerspiel“ bot sich ein ähnliches Bild. Irgendwie schafften es die Holzgerlinger Turner und Turnerinnen trotzdem, sich völlig unbemerkt an uns vorbeizuschieben. So hatten wir am Ende einen 2. Platz mit hauchdünnem Rückstand auf die Sieger. Nochmals vielen Dank an die Holzgerlinger Spiel ohne Grenzen AG, für diese schöne Veranstaltung, die uns allen viel Spaß bereitet hat.

Mit dabei waren: Tamara und Sandra Hartmann, Jan und Tim Stefany, Anja Prinz, Nadine Hartjen, Tina Tränklein, Silke Schmid, Holger Schöneck, Uwe Großberger, Marcel Haas, Gerhard Kopp, Thomas Hartmann und Thomas Stefany.